

## Tunxdorfer Waldsee



### Lage

Der Tunxdorfer Waldsee liegt im westlich der Stadt Papenburg, ca. 6,0 km vom Stadtzentrum entfernt.

Der Badesee ist ein künstlich erzeugter Baggersee, mit einer 400m langen sandigen Badestelle. Er entstand durch Sandentnahme für den Bau eines Sturmflutdeiches.

Die Beschaffenheit des Ufers ist sandig und zu großen Teilen naturbelassen (bewaldet). Der See enthält Süßwasser, hat keine Zuflüsse, sondern ist grundwasserdurchflossen.

Die Seenfläche beträgt 4,0 km<sup>2</sup>, die maximale Tiefe des Sees ist 10,0 m.

Ein Campingplatz ist direkt am Badesee vorhanden.

### Angaben zur Badestelle

Die ca. 400m lange Badestelle befindet sich an der nördlichen Seite des Baggersees und lädt zum Entspannen und Baden ein.

### Erreichbarkeit des Gewässers

Der Tunxdorfer Waldsee liegt ca. 6,0 km westlich der Papenburger Innenstadt und ist über die Waldseestraße zu erreichen.

Der Bahnhof Papenburg ist ca. 6,0 km entfernt.

Der Baggersee ist über die Autobahn 31 über die Abfahrt Rhede zu erreichen. Danach Richtung Tunxdorf fahren und die Waldseestraße entlangfahren.

### Landnutzung

Die Umgebung des Tunxdorfer Waldsees ist von ländlicher Nutzung geprägt und teils bewaldet.

Charakterisierung  
des Nährstoffein-  
trages in das  
Gewässer

Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotential wird als gering bewertet.

Auftreten von  
Blaualgen

Massenentwicklungen an Cyanobakterien (Blaualgen) im See wurden in den letzten fünf Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Entwicklung  
sonstiger Algen

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Bewertung des  
Gewässers

In den letzten vier Jahren der Bewertung gab es keine Grenzwertüberschreitungen. Die Verschmutzung an der Badestelle ist gering. Ursache für eventuelle Verschmutzungen können fäkale Verunreinigungen und Müll, verursacht durch eine hohe Anzahl Badegäste sein.

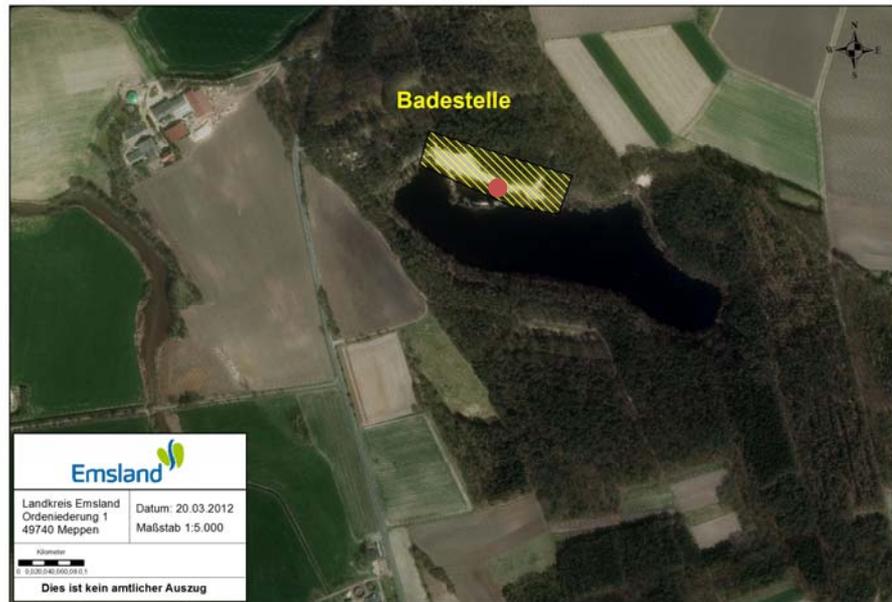
Bewertung der  
Badewasserqualität



Die Abteilung Infektionsschutz und Umweltmedizin des Fachbereiches Gesundheit als zuständige Behörde führt regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe genommen. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September wird gemäß gesetzlichen Vorgaben beprobt.

Das Wasser wird auf Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Des Weiteren wird die elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur und Transparenz überprüft.

Lage des  
Badegewässers



● = Überwachungsstelle

**Ansprechpartner** Landkreis Emsland  
Fachbereich Gesundheit  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen  
Tel.: 05931-442201  
Fax: 05931-443373  
[infektionsschutz@emsland.de](mailto:infektionsschutz@emsland.de)

**Angabe von Links** <http://www.badegewaesser.nlga.niedersachsen.de>

**Erstellungsdatum/  
Aktualisierung** 06.05.2019